

SÜDDEUTSCHER VERBAND REISENDER SCHAUSTELLER UND HANDELSLEUTE E.V. SITZ NÜRNBERG



SEIT

1888

Süddeutscher Verband reisender Schausteller und Handelsleute e.V.
Bayernstraße 100 - 90471 Nürnberg



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
Rathaus
Königstraße 88
90762 Fürth

OBERBÜRGERMEISTER
25. OKT. 2007

DN/VI	DN/Z	z.K.
BMPA	GST	z.w.V.
ProA	Ref. I	m.d.B. um Stellungnahme/Rückantwort
Ref. II	Ref. III	Mitte Antwort zu Unterschriften
Ref. IV	Ref. V	ÜB. u. Eintrag Absendung
Ref. VI	Info	Bericht

Zweiggeschäftsstelle Nürnberg des
Deutschen Schaustellerbundes e.V., Sitz Berlin

23. Oktober 2007 / Da

Antrag auf Verlängerung der Fürther Michaeliskirchweih

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen hiermit den Antrag, dass die Gesamtdauer der Fürther Michaeliskirchweih mit insgesamt 16 Kirchweih Tagen — wie im Jubiläumsjahr unserer Vaterstadt so erfolgreich praktiziert — auch künftig beibehalten wird. Zu diesem Antrag haben uns folgende Gründe bewogen:

- Die Fürther Michaeliskirchweih 2007 mit der Dauer von 16 Spieltagen war im Jubiläumsjahr der Stadt Fürth ein voller Erfolg! Dies war nicht nur den Medien und den Presseberichten zu entnehmen, sondern auch Schausteller, Marktkaufleute und Besucher haben eine entsprechend positive Resonanz hinterlassen, die alle Erwartungen übertraf.
- Besonders beeindruckt hat die überwältigende Anzahl der Besucher, womit auch für die Stadt Fürth ein erhebliches Wirtschaftsvolumen erreicht werden konnte. Sicher hat sich dies im Einzelhandel und an anderen Stellen sehr positiv ausgewirkt.
- Beschwerden von Anwohnern wegen der Verlängerung waren bei uns nicht zu verzeichnen.
- Bei mehreren von uns geführten Gesprächen war eindeutig der Wunsch festzustellen, dass die Fürther Bürger, die Schausteller und Marktkaufleute sowie die Gastronomen die schönste Fürther Jahreszeit mit einem Wochenende ausklingen lassen wollen.
- Mit der von uns beantragten Verlängerung auf 16 Tage wäre auch ein megalanger Samstag sowie eine flexible Sonntagsregelung für die Fürther Geschäfte und den Einzelhandel vorstellbar.

- Zur Entlastung von Anwohnern und Einzelhandel sind wir auch gerne bereit, einen Kompromiss zur Verkürzung der Auf- und Abbauzeit zu finden.
- Die aufgrund der Verlängerung entstehenden Mehrkosten können selbstverständlich auf die Beschicker umgelegt werden.
- Mit dem Wetter hatten wir in diesem Jahr großes Glück. Das Wetter kann sich jedoch auch negativ auswirken. Eine evtl. durch die späte Jahreszeit bedingte Schlechtwetterlage mit den einhergehenden Umsatzeinbussen der Schausteller und Marktkaufleute könnte durch die zusätzlichen Spieltage ausgeglichen werden.

Wir hoffen sehr, dass wir Sie mit unserer Argumentation überzeugen können und bitten Sie eindringlich darum, sich für diesen Antrag auf Verlängerung der Michaeliskirchweih in den anstehenden Sitzungen entsprechend einzusetzen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Süddeutscher Verband reisender Schausteller
und Handelsleute e.V., Sitz Nürnberg

Lorenz Kalb Rudolf Bergmann
Geschäftsführender Vorstand des Verbandes



i.A Willi Dahinten

SÜDDEUTSCHER VERBAND REISENDER SCHAUSTELLER UND HANDELSLEUTE E. V. SITZ NÜRNBERG



SEIT 1886



Süddeutscher Verband reisender
Schausteller und Handelsleute e. V.
Sektion Fürth, Helmut Dölle, Flurstr. 64a, 90765 Fürth

Herrn
Horst Müller
Referent für Wirtschaft
Stadtverwaltung Fürth
Königstraße 88

90762 Fürth

STADT FÜRTH - Referat VI

26. OKT. 2007 H

AWI	zur Kenntnis
LA	z. w. V.
StE	m. d. B. um Stellungnahme
IS	m. d. B. um Rücksprache am
TI	Antwort zur Unterschrift vorliegen bis
Hr. Dreykorn	Termin
Vz	

Zweiggeschäftsstelle Nürnberg des
Deutschen Schaustellerbundes, Sitz Berlin

Sektion: Fürth

25. Oktober 2007

Antrag auf generelle Verlängerung der Fürther Michaeliskirchweih

Sehr geehrter Herr Müller,

nicht nur durch den Wegfall mehrerer Veranstaltungen, sondern auch durch das schwache wirtschaftliche Umfeld sehen wir uns gezwungen nach Alternativen zu suchen.

Da die Fürther Kirchweih zusammen mit der Spielvereinigung Greuther Fürth die größten Publikumsmagneten und Werbeträger unserer Stadt sind, möchten wir uns mit Ihnen über eine dauerhafte Verlängerung der Kirchweih verständigen. Uns erscheint eine Verlängerung um 4 Tage als sinnvoll.

Bereits in den Jahren 2000 und 2007 wurde eine solche Verlängerung sehr erfolgreich praktiziert. Eine Umfrage unter den Kirchweihbesuchern zeigte eine überwiegend positive Resonanz auf diese Verlängerung.

Im Gegensatz zur Vergangenheit hat sich die Akzeptanz einer solchen Verlängerung für zukünftige Kirchweihen auch im Bereich des Einzelhandels verbessert. Die Verlängerung der Kirchweih führt zu einer weiteren gewünschten Belegung des innerstädtischen Bereiches. Im Gegensatz zur diesjährigen bewusst und nachweislich negativ gesteuerten Berichterstattung herrscht eine große Zustimmung für zusätzliche 4 Tage. Die Stadt Fürth sollte mit Stolz diesen einmalig positiven Effekt der Kirchweih nach außen fließen lassen und einer unflexiblen Minderheit die demokratische Möglichkeit auf Toleranz zukommen lassen.

Die Verlängerung führt auch dazu, dass sich die Königin der Kirchweihen den zeitlichen Gepflogenheiten anderer ähnlicher Großveranstaltungen anpasst und somit auch an einem Sonntag endet.

Neben der Stadt und den Fürther Schaustellerbetrieben profitieren auch die zahlreichen Fürther Zulieferbetriebe von 4 zusätzlichen Tagen.

Auch durch die späte Jahreszeit häufig auftretende Schlechtwetterperioden können besser ausgeglichen werden.

Die vorgenannten Gründe veranlassen uns folgenden Antrag zu stellen:

Wir die Vertreter der Schausteller im Süddeutschen Verband reisender Schausteller und Handelsleute e. V. Sektion Fürth, stellen hiermit den Antrag, die Fürther Michaeliskirchweih ab 2008 um vier Tage zu verlängern. Das heißt, dass die Kirchweih ab dem Jahre 2008 nicht wie bisher an einem Mittwoch endet, sondern erst am darauf folgenden Sonntag.

Wir bitten Sie unseren Antrag mit Ihrer wohlwollenden Unterstützung an den Stadtrat zur weiteren Beratung und hoffentlich positiven Beschlussfassung weiter zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Schriftverkehr aus 2003

Helmut Dölle
(1. Vorstand Sektion Fürth)